

HEUTE IN HARPSTEDT



NOTRUF
Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112

APOTHEKEN-NOTDIENST

Heiligenloh Land-Apotheke: Hauptstraße 20, Tel. 04246/94090

ÄRZTE-NOTDIENST

Bassum Notdienstzentrale am Krankenhaus: 18 bis 22 Uhr, Sprechzeiten; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 Uhr bis 8 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt Amtshof Harpstedt: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

MÜLLABFUHR

Harpstedt Biomüll: Gemeinden Groß Ippener, Winkelsset und Prinzhöfte

SENIOREN

Harpstedt 13.15 bis 14.15 Uhr, DRK-Seniorenzentrum: Seniorengymnastik

BERATUNGEN

Harpstedt DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

MÜLLABFUHR

Harpstedt Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen
Restmüll 8-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Düsen

Jugendwehr sucht dringend Nachwuchs

BRANDSCHUTZ Schnupperabend soll Mitgliederzahl erhöhen – Nachtwanderung und Lagerfeuer

Die Abteilung besteht aus zwölf Mädchen und Jungen. 15 bis 20 wären besser.

COLNRADE/PK – Die Jugendfeuerwehr Colnrade gibt es schon seit 1996. Eine recht lange Zeit, in der immer wieder Nachwuchs für die Freiwillige Feuerwehr des Ortes rekrutiert werden konnte. Jetzt ist es aber ein wenig knapp geworden, wie Jugendfeuerwehrwart Markus Kuraschinski am Freitagabend erklärte: „Wir haben nur noch zwölf Jugendliche in der Jugendwehr. 15 bis 20 wäre die richtige Anzahl.“

Die fünf Mädchen und sieben Jungen, darunter Tim Bennecke und Jonas Wagner, kommen zurzeit regelmäßig immer mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr zum Jugendfeuerwehrdienst in das Feuerwehrhaus in Colnrade direkt am Dorfgemeinschaftshaus. Tim ist bereits zwei und Jonas drei Jahre in der Wehr dabei. Den beiden macht auch dieser



Schnuppern bei der Feuerwehr: Lara, Yanna und Sarah (von links im Vordergrund) informieren sich bei Betreuern und den (vielleicht) künftigen Kameraden über den Dienst. BILD: KRATZMANN

Abend sichtlich Spaß. Immerhin fühlen sie sich schon fast als alte Hasen.

Um die Mitgliederzahl zu erhöhen, führt die Jugendfeuerwehr alle zwei Jahre einen Schnupperabend durch. Am vergangenen Freitag war es wieder soweit. „Leider waren die Anmeldungen im Vorfeld nicht so hoch“, bedauerte Ku-

raschinski. Insgesamt sechs Kinder hätten sich gemeldet. Gerechnet wurde mit mehr. „Manche kommen auch einfach so vorbei. Das ist natürlich auch in Ordnung.“

Auf die Schnuppergäste wartete zunächst eine kleine Einweisung in Form einer Dia-Schau. Gezeigt wurden auch die Veranstaltungen im

vergangenen Jahr, wie Orientierungsmarsch, Zeltlager, Teilnahme an Wettbewerben, Papierboot-Regatta in Goldenstedt, Volleyballturnier und natürlich verschiedene Übungsdienste.

Sarah, Yanna und Lara, alle drei sind zwölf Jahre alt, hatten den Weg zum Schnupperabend gefunden. Jugend-

feuerwehrmitglied Sarah Niebner hatte die jungen Mädchen eingeladen, einmal vorbeizuschauen. Sie bestaunten das Tanklöschfahrzeug TLF 16/24. Nach dem Grillen stand noch eine Nachtwanderung an und beendet wurde der Abend mit einem Lagerfeuer in der Feuerschale und Stockbrotdücken.

Auch wenn der große Andrang interessierter Jugendlicher an diesem Abend ausblieb, list Jugendfeuerwehrwart Markus Kuraschinski gute Hoffnung, noch weitere Jugendliche für den Dienst am Allgemeinwohl finden zu können. „Wer Lust hat, kann auch einfach so zum Übungsdienst kommen“, ergänzte Timo Plump, einer von fünf Betreuern der Jugendwehr.

In die Jugendfeuerwehr eintreten können Jugendliche ab einem Alter von zehn Jahren. Ab 16 Jahren können sie in die Hauptfeuerwehr wechseln, aber bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres auch in beiden Wehren ihren Dienst leisten.

„CHOR OHNE GRENZEN“ BRINGT SCHWUNG IN DIE CHRISTUSKIRCHE



„Yesu azali awa“ – „Jesus ist unter uns“ – erklang es am Sonntagmorgen in der Harpstedter Christuskirche. Der „Chor ohne Grenzen“ unter Leitung von Samuel Bolayela aus dem Kongo brachte schwungvolle Gospelmusik in

das Gotteshaus. Der Chor ist seit Jahren regelmäßig zu Gast in Harpstedt und begeisterte auch diesmal wieder mit seinen Liedern die rund 100 Besucher, die begrüßt wurden von Pastor i.R. Horst Peter Stamm, der auch den

Segen sprach. Die Predigt hielt Lektorin Annette Grummt. Die Ehefrau des Dirigenten, Angela Bolayela-Marquardt stellte das Straßenkinderprojekt Vira Cochao aus Kolumbien vor, für das gesammelt wurde. BILD: OLAF BLUMME

Im Spielkreis sind wieder Plätze frei

Abenteuer ohne Papa und Mama: Die Kleinsten lernen ihre Umgebung kennen.

PRINZHÖFTE/LD – Im Spielkreis des Freinet-Kindergartens Prinzhöfte sind wieder Plätze frei für Kinder des Jahrgangs 2009/2010.

Der Spielkreis bietet jüngeren Kindern die Möglichkeit, montags von 15 bis 17 Uhr den Ort Prinzhöfte mit seinen vielfältigen Möglichkeiten kennen zu lernen. In einer kleinen Gruppe von bis zu sechs Kindern und betreut von einer ausgebildeten Erzieherin und einer zusätzlichen Kraft, können die Kinder hier neue Kontakte knüpfen und, nach einer individuell vereinbarten Eingewöhnungszeit, bereits erste kleine Abenteuer ohne Mama und Papa erleben. Die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, die Außen- und Innenspielräume sind gut geeignet für die frühkindliche Erfahrungswelt. Der Spielkreisgruppe stehen sowohl die Krippen- und Kindergartenräume, als auch das Außengelände für ihre Aktivitäten zur Verfügung.

Anmeldung und nähere Informationen unter: Freinet-Kindergarten Prinzhöfte, Schulenbergstr. 4, 27243 Harpstedt-Schulenberg, ☎ 04244/644.

Frauen bauen ihre Führungsqualitäten aus

WIRTSCHAFT Seminarangebot im Tagungshaus Mikado startet ab Januar neu

PRINZHÖFTE/LD – Ab Januar 2012 startet im Kultur- und Tagungshaus Mikado in Prinzhöfte das modular buchbare Seminarangebot „Führungsqualitäten entwickeln: Kompetenzbausteine für Frauen“.

Der VNB (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen) als langjähriger Anbieter der „Qualifizierung von Frauen für Führungs- und Leitungsaufgaben“ hat die erfolgreiche Seminarreihe neu aufgelegt und aktualisiert und bietet diese niedersachsenweit an fünf Standorten an.

Das Seminarangebot bietet Frauen die Möglichkeit, den eigenen persönlichen Qualifizierungsbedarf für die berufliche Weiterentwicklung selbstständig einzuschätzen. Fehl-

ende Fähigkeiten und Kenntnisse für das Berufsleben können gezielt erworben werden. Interessierte Frauen wählen zwischen den Bausteinen Kommunikation und Präsentation, Führung und Veränderung, Selbstmanagement und Projektmanagement, Marketing und Web.

Angesprochen sind Frauen in verantwortungsvollen beruflichen Positionen oder auch Frauen, die sich für Leitungspositionen qualifizieren wollen. Mit Hilfe von modernen Lehr- und Lernmethoden können die Teilnehmerinnen der Frage auf den Grund ge-



Seminarleiterinnen mit Broschüre: (von links) Tina Scheef (Lüneburg), Ulla Althoff (Nienburg/Hannover), Karina Hossfeld (Göttingen) und Claudia Sanner (Landkreis Oldenburg) BILD: VNB

hen, wie sie ihr eigenes Potenzial am besten entfalten und damit erfolgreich sein können.

Werden alle Bausteine besucht, besteht die Möglichkeit auf einem Abschlusskolloquium ein Zertifikat des VNB als anerkannter Träger für Erwachsenenbildung zu erhalten, sowie ein Zertifikat der IHK Hannover zu erwerben.

Kooperationspartner des VNB ist die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Wildeshausen (KOS). Fragen zu Kosten, Fördermöglichkeiten und Terminen werden im Tagungshaus Mikado bei Projektleiterin Claudia Sanner, Tel. 04224/95066 oder per Mail, claudia.sanner@vnb.de, beantwortet.

Gemeinderat verabschiedet Mitglieder

GROß IPPENER/NOR – Die ausscheidenden Ratsmitglieder werden am Donnerstag, 27. Oktober, bei der letzten Sitzung des alten Gemeinderates Groß Ippener verabschiedet. Die Sitzung in der Gaststätte Wülfers beginnt um 20 Uhr. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Beratung und der Beschluss der Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 1. Januar 2010. Weiter soll ein Beschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters erfolgen.

Änderung im Programm

HARPSTEDT/LD – Programmänderung bei den Landfrauen Harpstedt-Heiligenrode: Am Freitag, 18. November, liest um 19.30 Uhr im Harpstedter Charisma nicht, wie ursprünglich geplant, Ramona Wickmann („Auf Couchtour“), sondern Ulrike Schroeder aus ihrem heiteren Roman „Umzug ins Glück“. Die Programmänderung wurde notwendig, weil Ramona Wickmann erkrankt ist.

Ursula Schröder, geboren 1957, studierte Englisch und Geschichte in Bonn. Sie veröffentlichte Kurzgeschichten, Sachtexte und mehrere erfolgreiche Frauenromane, darunter „Umzug ins Glück“.

28 000 Liter Gülle im Graben

HÖLINGEN/LD – 28 000 Liter Gülle sind ausgelaufen, als am Sonnabend gegen 9 Uhr kurz vor Hölingen aus noch nicht geklärt Ursache ein Tanklastzug von der Hölinger Straße abkam und im Graben landete. Das Erdreich musste ausgekoffert und die Fahrbahn bis 12 Uhr gesperrt werden. Zur Höhe des Schadens gab es von der Polizei noch keine Angaben.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Maren Bettmann
☎ 04431/9988 2706,
Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
☎ 04431/9988 1641